

Birgit Horn

## Angriffsziel „Haddock“.

### Bombenangriffe auf Leipzig

#### Chronik: Bombenabwürfe und Luftangriffe auf Leipzig

**16./17.08.1940**

Erster Luftalarm in der Nacht für die Stadt Leipzig.

**10./11.10.1940**

Abwürfe durch Einzelflugzeuge - leichte Schäden.

**26.07.1941**

Abwürfe nahe bei der Stadt Schkeuditz. Beschädigung der Straßenbahnstrecke Leipzig-Schkeuditz.

**22.09.1941**

Erster Tagesalarm in Leipzig.

**25.08.1942**

Niedergang von Ballonbomben mit Brandmitteln in Kleinzschocher.

**27.03.1943**

Bombenabwürfe eines Flugzeuges auf ein Wohnviertel in Gohlis mit Großfeuer als Folge.

**31.08./01.09.1943**

Schwacher Angriff auf Eutritzsch und Schönefeld; 4 Tote, 105 Verletzte.

**20./21.10.1943**

Erster Großangriff mit Abwürfen über allen Stadtteilen, vorwiegend jedoch auf Stötteritz und Paunsdorf; 40 Tote und 681 Verletzte.

**04.12.1943**

Großangriff auf das gesamte Stadtgebiet, es wurde vor allem die Innenstadt betroffen, mehrere Flächenbrände sowie Feuerstürme; überwiegend durch die ausgebrochenen Brände wurden etwa 13.500 Gebäude zerstört und über 32.000 Wohnungen vernichtet. Nach offiziellen Angaben werden: 1.815 Tote, 806 Schwerverletzte, 3.749 Leichtverletzte, 60 Vermißte gezählt., 175 Personen waren nicht mehr identifizierbar. Ungefähr 140.000 Menschen wurden als Bombengeschädigte erfaßt. Über 100.000 Einwohner wurden nach dem Angriff evakuiert.

**19./20.02.1944, 20.02.1944**

Doppelangriff durch rund 820 britischen Maschinen in der Nacht sowie rund 400 US-amerikanische Maschinen gegen Mittag auf dichtbesiedelte Wohngebiete im Westen, Südwesten und Süden der Stadt, das Primärziel der 8. USAAF im Rahmen der Operation "Big Week" waren jedoch der Flughafen Mockau und Luftrüstungswerke in Heiterblick und Abnaundorf; 972 Tote und 1.658 Verletzte.

**24.03.1944**

Überflug eines Bomberverbandes. Notabwürfe außerhalb des Stadtgebietes.

**28.05.1944**

28 US-amerikanische Maschinen greifen als Zweitziel die Mitteldeutschen Motorenwerke in Taucha an. Ihr Hauptziel waren die Hydrierwerke bei Ruhland.

**29.05.1944**

Angriff gegen die Wohn- und Industriegebiete im Norden und Nordosten der Stadt; 180 Tote.

**29.06.1944**

Von 380 gestarteten Maschinen der 8. USAAF bombardieren rund 90 Industriebetriebe im Nordosten der Stadt; 36 Tote.

**07.07.1944**

453 Maschinen greifen Luftrüstungsbetriebe, Treibstoffwerke und Verkehrsanlagen in Leipzig und Umgebung an. 19 B-17 - Bomber der 306. Bombergruppe treffen aus 5.700 m Flughöhe den Hauptbahnhof Leipzig, der stark beschädigt wird. Trotz schwerer Schäden können weiterhin Truppenverlegungen und Militärtransporte über Leipzig nach Osten durchgeführt werden. Bei diesem Angriff werden 1.082 Gebäude beschädigt und 185 Tote gezählt.

**20.07.1944**

Angriff durch rund 100 Maschinen der 8. USAAF auf Luftrüstungsbetriebe in Leipzig. Getroffen werden auch die dichtbesiedelten Wohngebiete im Norden der Stadt; 35 Tote.

**28.07.1944**

Überflug des Stadtgebietes bei einem Großangriff auf Leuna, etwa 35 Maschinen der 8. USAAF werfen ihre Bomben im Raum Leipzig-Taucha ab.

**29.07.1944**

Überflug mit Notabwürfen einzelner Gruppen auf das Stadtgebiet beim Angriff auf die Leuna-Werke bei Merseburg.

**16.08.1944**

Überflug des Stadtgebietes bei Angriffen auf Schkeuditz, Kulkwitz und Böhlen. Im Stadtgebiet keine Schäden entstanden.

**24.08.1944**

Mehrere Überflüge durch 350 bis 400 Flugzeuge mit wechselndem Kurs; dabei Notabwürfe von 12 Sprengbomben in Sellerhausen, Schönefeld und Wahren sowie Flughafen Mockau; 8 Verletzte und 42 Obdachlose.

**11./12.09.1944**

Überflüge jeweils am Tag durch 150 bis 200 Flugzeuge mit wechselndem Kurs. Nur vereinzelt Bomben auf das Hafengelände und die Siedlung Grünau im Westen der Stadt gefallen; 2 Tote.

**18.09.1944**

Angriff eines kleineren Verbandes ohne erkennbare Schwerpunktgebiete. Vereinzelt Bombenabwürfe im Westen, Süden und Norden der Stadt; keine Personenverluste.

**28.09.1944**

Abwürfe durch versprengte Flugzeuge im nördlichen Stadtgebiet auf unbebautes Gelände; keine Personenverluste.

**07.10.1944**

Zahlreiche Überflügen bei den Angriffen auf Böhlen und Wurzen; im Stadtgebiet keine Bombenabwürfe.

**02.11.1944**

Leichter Angriff auf Stadtrandgebiete im Nordosten; eine leicht verwundete Person, 25 Obdachlose.

**30.11.1944**

Überflug durch mehrere Großverbände und Abwürfe über dem Stadtzentrum, Anger-Crottendorf und Schönefeld, Ausweichabwürfe durch Verbände mit dem Hauptziel Leuna-Werke in Merseburg; 70 Tote.

**06.12.1944**

Angriff gegen Stadtrandgebiete im Westen (Leutzsch und Böhlitz-Ehrenberg).

**24.02.1945**

Abwürfe aus Einzelflugzeug über Leutzsch; 2 Leichtverwundete und 9 Obdachlose.

**27.02.1945**

Großangriff durch 717 B-17 der 8. USAAF, Hauptziel sind Verkehrsanlagen in Leipzig, die Abwürfe erfassen jedoch das gesamte Stadtgebiet; 1.044 Tote.

**7./8.03.1945**

Überflug durch mehrere Großverbände mit gestreuten Abwürfen über Wohngebieten im Zentrum, Norden und Süden der Stadt, überwiegend auf Wohngebiete; 4 Tote, 43 Verletzte und ca. 700 Obdachlose.

**16.03.1945**

Luftkampf zwischen deutschen Düsenjägern und einem feindlichen Aufklärungsflugzeug über Gohlis und Eutritzsch. Durch Bordwaffenbeschuß wurden 2 Personen getötet und 3 Personen verletzt.

**06.04.1945**

321 Maschinen der 8. USAAF greifen den Hauptbahnhof Leipzig an; 367 Tote.

**10.04.1945, 10./11.04.1945**

230 Maschinen des britischen Bomber Command greifen die Verschiebebahnhöfe Engelsdorf und Mockau am Tage, 95 Maschinen den Verschiebebahnhof Wahren in der Nacht an; 337 Tote.

**18. April 1945**

Beginn der Besetzung Leipzigs durch amerikanische Truppen.